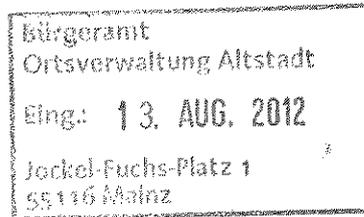


TOP



Ortsbeiratsfraktion ÖDP + FWG, Hans Preusse, Münsterstr. 1 A, 55116 Mainz

Fraktion der ÖDP

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Fraktionssprecher

Hans Preusse
Haus Zum Widder
Münsterstraße 1A
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613
Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 31. Juli 2012

Anfrage zur OBR-Sitzung am 22. August 2012

Vorlage-Nr. **1286/2012**

Trinkwasserverschwendung umgehend abstellen

Zweifelhaft ist der Nutzen durch den Trinkwasserbrunnen auf dem Rebstockplatz. Bei Bedarf überall, rund um die Uhr, zu kleinsten Preisen erhältlich sind vielerlei Getränke. Überwiegend Stadtgänger sind infolge ständig unterwegs mit Flaschen, Dosen, Bechern voller Flüssigkeit. Niemand also droht zu verdursten in Mainz. Erfordernis besteht erkennbar somit nicht für diesen Brunnen.

Übersteigerte Funktion bei der Nutzung ist dazu beträchtlich. Zu stark, durch hohen Wasserdruck und in der Kraft und Dauer im Wasserfluss, bereits ununterbrochen im Übermaß bei einer Nutzung strömt Wassermenge aus, die kaum auf einmal getrunken werden kann, weiter nicht benötigt wird. Nicht verbrauchte Restmengen fließen daneben in Wasserpfützen. Zu lang, in der Dauer etwa 30 Sekunden hält dabei der Wasserfluss an. Zu weit, im Überfluss schießt das Wasser hinaus über den eigenen Abflusskanal für den Brunnen. Nicht sinnvoll zweckgerichtet an Nutzer und im Gebrauch des Brunnens, dazu übersteigert, vorbeigezielt am individuellen Bedarf. Infolge hierdurch unverhältnismäßig hoch ist der Verbrauch an Wasser. Weshalb also an der Stelle die teure Wasserverschwendung, wenn bereits aus Finanznot dadurch zahlreiche Brunnen abgestellt werden, weiter nicht fließen? Hierfür gesondert am Ende die Bürger aufkommen müssen?

Hinsichtlich des abgebauten Wasserspiels, hierzu nicht geeignet erscheint der Brunnenersatz stattdessen weiter kostentreibend.

Hiermit wird die Verwaltung gebeten, darüber zu unterrichten. Wie hoch im Durchschnitt pro Tag/Monat/Jahr ist der Wasserverbrauch? Wie häufig erfolgt Gebrauch durch Nutzer? In welcher Höhe entstehen dazu Kosten? Werden vorliegend Mängel beseitigt in der übersteigerten Funktion? Erfolgt Stilllegung aus Kostengründen?

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt